

DKFM. FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Z. 11 0502/63-Pr.2/88

II-4003 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, 28. April 1988

1762/AB

1988-04-28  
zu 1716 IJ

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Norbert Gugerbauer und Genossen vom 1. März 1988, Nr. 1716/J-NR/88, betreffend die steuerliche Ungleichbehandlung von Molkereien, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Um die steuerliche Ungleichbehandlung von genossenschaftlichen und gewerblichen Molkereien zu beseitigen, ist beabsichtigt, im Rahmen der geplanten Steuerreform die derzeit für landwirtschaftliche Verwertungs- genossenschaften geltenden körperschaft-, gewerbe- und vermögensteuer- lichen Befreiungen mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 1989 aufzuheben. Ferner ist vorgesehen, daß Warenrückvergütungen gleich den Ausschüttungen von Dividenden der Kapitalgesellschaften steuerlich nicht abzugsfähig sein sollen.

*Lacina*